

„Der Gestütsweg“ - Fernreitweg zwischen Neustadt (Dosse) und Redefin.

Ein länderübergreifendes Projekt das seinen Ursprung im Jahr 2004 hat und durch die Agrarminister der Länder MV und BB (Herrn Backhaus und Herrn Woitke) ins Leben gerufen wurde.

Die Entwicklung ländlicher Räume durch touristische Anreize steht im Vordergrund. Die Gestüte sollen dabei als Leuchttürme und Verstärker fungieren. Das war die Ausgangslage.

Vom Reit- und Fahrtourismus sollten nicht nur die Landgestüte sondern insbesondere die Reiterhöfe und gastronomischen und kulturellen Anbieter profitieren.

Zu den Fakten:

Streckenlänge 160 km, 120 km BB und 40 km MV
Landkreise Ludwigslust, Prignitz und Ostprignitz-Ruppin
15 Rastplätze
35 Reiterhöfe und 20 Gastronomiebetrieb in einem breiten Korridor

Für die Infrastruktur des Weges wurde zur Verfügung gestellt:

- in BB 150.000 € aus dem LEADER+- Programm
- in MV 20.000 € aus dem Programm zur Entwicklung l. Räume

Für anfängliche Marketingmaßnahmen wurden bis 2006 in einem Kooperationsprojekt der drei LEADER+ Regionen Westhavelland, Storchenland Prignitz und Südwestmecklenburg insgesamt 50.000 € bereitgestellt. (Zur Finanzierung Reitwanderkarte und Internetauftritt)

Zur weiteren Betreuung der Nutzer wurde im März 2006 der Verein „Gestütsweg e.V.“ gegründet. Derzeit 35 Mitglieder (1/3 Inst.), Geschäftsstelle bzw. -führung im Amt Neustadt (Dosse) angesiedelt.

aktuelle Situation

Der Verein strukturiert sich neu.

Gemeinnützigkeit durch Finanzamt Neustadt seit Sept. 2007 versagt. Begründung: wesentl. Tätigkeitsfeld ist Marketing. Das Interesse der Mitglieder stünde im Vordergrund. Der Verein engagiert sich derzeit um deutlich zu machen, dass der Verein gemeinnützig ist und bleiben sollte. (Wegebeschaffenheit, Beschilderung)

Geschäftsstelle kann nicht weiter im Amt verbleiben, da ABM ausläuft.

Verein übernimmt geschäftsführenden Vorstand und bemüht sich selbst. Einnahmen über den Verkauf der Reitwanderkarten und Mitgliedsbeiträge.

Zur Lage vor Ort

z.Zt. ca. 250 Reiter und 50 Kutschen (Umfrageerhebung aus 2007) mehr ungezählte x2
Aufgabe bleibt. Struktur schärfen und Vermarktung forcieren.

Noch zu wenige Reiter unterwegs, Bewerbung weiterhin notwendig, Verein auf Dauer zu schwach. Hilfe von Gestüten notwendig. Verein organisiert Pflege Internet in enger Abstimmung mit Gestüten.

Gut läuft die Erhaltung der Infrastruktur. Für Unterhaltung ist Baulasträger verantwortlich. Regulierung (Herr Boye)

Neustadt hat im Rahmen der Umstrukturierung Diplomandin Frau Rensch mit Kontrolle und Angebotserarbeitung beauftragt. Gut läuft Unterstützung und Zusammenarbeit Neustadt und Redefin.

Künftige Aufgaben in den Landgestüten ausweiten mittels:

Erarbeitung Kursangebot (Wanderreitseminare; Berittführer, Wanderreitführer oder Gespannführer)

Organisation Auftaktveranstaltungen

Information, Beratung und Betreuung von Nutzern

Regelmäßige Streckenkontrollen

Bearbeitung v. schriftl., tel. und persönlichen Anfragen

Versand und Aushändigung von Reitwanderkarten und Informationen

Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Messen etc.)

Flyererstellung, Bewerbung --- Problem Kosten---

Unterstützung und Begleitung der Vereinsarbeit als Mitglieder,

Wichtig bleibt Unterstützung durch Tourismusverband und Publikationen. Daher ist geplanter Reitkatalog begrüßenswert und wichtig um Sonderthemen entsprechend anzuheben.